



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

Selbst-Bestimmung ist wichtig für Menschen mit Behinderung.

Es ist ein wichtiges Wort im UN-Vertrag.

Viele Menschen sagen Selbst-Bestimmung.

Aber es ist nicht immer klar:

Das meinen sie damit.

Wir wollen wissen:

Das ist Selbst-Bestimmung.

Das ist selbstständig sein.

Das brauchen Menschen:

Damit sie selbst-bestimmt entscheiden können.

Das brauchen Menschen mit Behinderung:

Damit sie etwas selbst-bestimmt machen können.

Bei dieser Tagung wollen wir darüber sprechen:

Das meinen wir mit Selbst-Bestimmung.

Damit wir das Wort und seine Bedeutung besser verstehen.

Die Veranstaltung wird mit dem Programm Zoom gemacht.

Es gibt einen Kanal für Leichte Sprache.

Dann können Sie die Veranstaltung in Leichter Sprache hören.



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

Diese Veranstaltung ist eine Zusammen-Arbeit von:

Institut Mensch Ethik Wissenschaft.

Fürst Donnersmarck-Stiftung.



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

Programm

Zeit	Was wird gemacht?
10.00 Uhr	<p>Die Teilnehmer von der Schulung melden sich an.</p> <p>Die Teilnehmer bekommen Hilfe bei technischen Problemen.</p> 
10.30 Uhr	<p>Begrüßung</p> 
10.40 Uhr	<p>Die Berliner Landes-Beauftragte für Menschen mit Behinderungen hält eine Rede. Sie heißt Christine Brauner-Rümenapf. Sie spricht darüber: Das kann Berlin für mehr Selbst-Bestimmung machen.</p> 



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

<p>10.50 Uhr</p>	<p>Sebastian Weinert hält einen Vortrag. Er ist von der Fürst Donnersmarck-Stiftung. Er spricht darüber: So viel Selbst-Bestimmung gibt es in unseren Einrichtungen. Das machen wir, damit Menschen mit Behinderung mehr selbst bestimmen können.</p> 
<p>11.00 Uhr</p>	<p>Menschen mit Behinderung sprechen darüber: Das ist für uns Selbst-Bestimmung. So benutzen wir das Wort. Das meinen wir damit.</p> 
<p>11.30 Uhr</p>	<p>Alle sprechen über das Thema Selbst-Bestimmung.</p> 



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

<p>11:50 Uhr</p>	<p>Hans-Walter Schmuhl hält einen Vortrag. Er ist Vorsitzender vom wissenschaftlichen Beirat vom Institut Mensch Ethik Wissenschaft. Das ist eine Arbeits-Gruppe von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen. Er spricht darüber: So haben Menschen früher über Selbst-Bestimmung gesprochen.</p> 
<p>12:05 Uhr</p>	<p>Alexis Fritz hält einen Vortrag. Er ist Mitglied vom wissenschaftlichen Beirat vom Institut Mensch Ethik Wissenschaft. Er spricht darüber: Das meinen wir: Wenn wir fragen: Wie selbst-bestimmt bist du.</p> 
<p>12:25 Uhr</p>	<p>Alle sprechen über das Thema von dem Vortrag.</p> 



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

12:45 Uhr	Mittags-Pause
13:45 Uhr	<p>Es gibt Arbeits-Gruppen. Sie sprechen darüber: Das finden wir wichtig beim Thema Selbst-Bestimmung.</p> 
14:30 Uhr	<p>Birgit Behrisch hält einen Vortrag. Sie ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat vom Institut Mensch Ethik Wissenschaft. Sie spricht über Teilhabe und Selbst- Bestimmung. Es geht um den Unterschied: Das ist Entscheiden. Das ist selbst-bestimmt etwas machen.</p> 
14:45 Uhr	<p>Katrin Grüber hält einen Vortrag. Sie leitet das Institut Mensch Ethik Wissenschaft. Sie spricht darüber: So können Menschen selbst-bestimmt leben: Wenn sie im Alltag viel Hilfe brauchen.</p> 



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

	Das ist dafür wichtig.
15:00 Uhr	<p>Alle sprechen über das Thema von dem Vortrag.</p> 
15:15 Uhr	Pause
15:30 Uhr	<p>Es gibt eine Gesprächs-Runde zum Thema:</p> <p>Selbst-Bestimmung und Fremd-Bestimmung von Menschen: Wenn sie mit Assistenz leben. So kann man entscheiden. So klärt man: Diese Person entscheidet.</p> <p>Darüber sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Franziska Felder. Sie ist vom wissenschaftlichen Beirat vom Institut Mensch Ethik Wissenschaft. • Birgit Stenger. Sie ist vom ASL. 



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die Assistenten sind.
16:15 Uhr	<p>Es gibt eine Gesprächs-Runde zum Thema: Das war heute besonders wichtig. Darüber sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katrin Grüber. • Hans-Walter Schmuhl. • Sebastian Weinert. 
16.30 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p> 



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

Wie kann ich mich anmelden?

Sie wollen an dieser Veranstaltung teilnehmen?

Dann melden Sie sich bitte auf dieser Internet-Seite an.

<https://www.villadonnersmarck.de/fachtagselbstbestimmunganmeldung>

Bitte melden Sie sich bis zum **17. November 2021** an.

Bitte melden Sie sich über den Bereich Kontakt an.

Bitte informieren Sie uns:

Wenn Sie Hilfen brauchen.

Zum Beispiel:

- Leichte Sprache.
- Gebärden-Sprache.

Menschen mit Behinderung bezahlen nichts für diese Veranstaltung.



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

Für Menschen ohne Behinderung kostet diese Veranstaltung 20,00 Euro.

Bitte überweisen Sie das Geld auf dieses Konto:

Freizeit, Bildung, Beratung

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE77 1002 0500 003 1762 00

BIC: BFSWDE33BER

Oder:

Konto-Nummer: 31 762 00

Bank-Leit-Zahl: 100 205 00

Alle bekommen nach der Anmeldung eine **Bestätigung**.

Das ist ein Schreiben.

Darin steht:

Sie haben sich angemeldet.

Und es gibt noch mehr Informationen.



Was wir meinen, wenn wir SELBST-BESTIMMUNG sagen.

2. Dezember 2021 | 10 – 16.30 Uhr | Online-Fachtagung

Nach der Veranstaltung schicken wir Ihnen gern einen

Teilnahme-Nachweis.

Das ist ein Schreiben.

Darin steht:

Sie haben an dieser Veranstaltung teilgenommen.